



Liebe Paten und Unterstützer von MAEH,

Jan. 2013

im Namen vom Leitungskreis MAEH, grüßen wir Sie zum Jahresbeginn aus unserem Heimatdienst in Deutschland und wünschen Ihnen nachträglich alles Gute für das Jahr 2014.

Wir, Jean Renald und Martina Benoit, sind das haitianisch-deutsche Ehepaar, wie es auf der Webseite von Hunderdprozent vorgestellt wird. Wir sind Missionare der KEB (Kinderevangelisationsbewegung) und nach Haiti entsandt, um schwerpunktmäßig im geistig - und seelischen Bereich Kindern zu helfen, sehen aber auch die Dringlichkeit auf sozialer Ebene ehrenamtlich zuzupacken. Aus demselben Grund hatte auch Jean als Leiter einer Musikgruppe, im Jahr 2000 MAEH ins Leben gerufen. Man wollte nicht nur Musik machen, sondern sich ehrenamtlich für Kinder in Not engagieren. Fünf Gründungsmitglieder von MAEH sind bis heute im Leitungskreis der Arbeit – nur nicht mehr ledig, sondern verheiratet und mit Familie (s.Foto). Die Arbeit begann mit 9 Kindern und hatte bis zur begonnenen Partnerschaft mit Hunderdprozent 19 Kinder im Patenschaftsprogramm, wovon sich drei bereits in der Berufsausbildung befinden. Wir sind sehr dankbar zu sehen, wie sich nun die Arbeit mit Hilfe von Hunderdprozent weiter ausweitet.



Bilder von o.n.u.: Die Musik-gruppe 1999; der Leitungskreis 2013; Patenkinder von 2004;

Es gibt seit unserm letzten Rundbrief im Juni 2013 viel Positives zu berichten:

1. statt 26 Patenschaften für das neue Schuljahr 2013/2014, konnten wir 30 Kinder, bzw. Jugendliche ins neue Schul-, Studien- oder Ausbildungsjahr schicken und mit Franciso, Rebecca, Tamara und Laura 4 weitere Kinder ins Programm aufnehmen. Im September vor Schuljahresbeginn hatten wir wieder ein ermutigendes Treffen mit den Kindern und Eltern der MAEH Familie (s.Foto), wo uns auch herzliche Grüße an alle Unterstützer in Deutschland aufgetragen wurden.



2. Weiterhin sind wir dankbar für gezielte Gaben, die helfen in einheimische Mitarbeiter zu investieren, damit die Arbeit weiter ausgebaut werden kann. Als Dankeschön für alle ehrenamtliche Arbeit organisierten wir 2013 einen Tagesausflug für die Familien des Leitungskreises mit Seminar- und Arbeitseinheit. Es war schön und interessant zu sehen, wieviel Ermutigung und neue Motivation dieser Tag gebracht hat. Der Tag hat

neue Kräfte freigesetzt sich weiter in der Arbeit einzubringen, die oft sehr viel an Zeit- und Kraftaufwand fordert. Gerade weil die Not in Haiti so groß ist, ist es auch oft ein langes Ringen welche Projekte Priorität haben sollen. Dazu kommt die Begleitung der Planung und Durchführung. Wir hoffen, fortan diesen Tag als festen Programmpunkt ein Mal jährlich durchführen zu können.

3. Daneben staunen wir über eine Steigerung der Spenden für gezielte Projekte und Gaben zur freien Verfügung. Wir konnten davon bereits drei Schüler mit einmaligen Gaben helfen, die sonst ihre Schulausbildung bzw. das Studium hätten abbrechen müssen. Weiterhin kauften wir für einen Schüler, der mit 18 Jahren sein Abi bestanden hat, ein Flugticket nach Venezuela, damit er sein erhaltenes Stipendium zum Studium nicht verliert. Sein sehnlichster Wunsch ist Medizin zu studieren. Wir freuen uns mit ihm, dass sich hier für ihn eine Tür aufgetan hat.

4. Wir sind auch überglücklich, nun Johanna Gube als Kontaktperson in Deutschland zu haben. Sie hat als Lernhelferin für unsere eigenen Kinder ein Jahr bei uns in Haiti gelebt und studiert nun in Heidelberg. Ehrenamtlich ist sie bereit, als Kontaktperson zur Verfügung zu stehen. Bei Rückfragen können Sie sich fortan an sie wenden. Sie kennt die Arbeit von MAEH und hat ein Herz für Kinder in Not. Mit diesem Brief erhalten sie auch von Johanna die Spendenbescheinigungen und für die Paten die Fotos und Briefe ihrer Kinder.



Unser Ziel von MAEH ist, mindestens 1x jährlich, mit dem Versand der Spendenbescheinigungen, Ihnen einen Rundbrief mit den aktuellen Nachrichten von MAEH zukommen zu lassen, nach Möglichkeit auch zum Schuljahresende. Hier wäre es hilfreich all Ihre E-Mailadressen zu erhalten, um auch auf diesem Weg kommunizieren zu können und Spendengelder einzusparen. Wir selbst sind noch bis Anfang August in Deutschland und stehen gerne für Rückfragen zur Verfügung. (Unsere Adresse ist: Fam. Jean Renald Benoit, Obere Austr. 4, 95152 Selbitz, Tel.09280-2078039, benoitjrm@fastmail.fm).

Von Herzen möchten wir nochmals danken für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Mit freundlichen Grüßen, auch von Jilou, Edy und Flò, unserem Team in Haiti von MAEH
Jean Renald & Martina Benoit



Kontakt:

in Haiti: Jean Renald und Martina Benoit
E-Mail: benoitjrm@yahoo.fr



Bankverbindung:

HUNDERTPROZENT 

Kontoinhaber: Hundertprozent e.V.
IBAN: DE98 6209 1800 0250 0000 08
BIC: GENODES1VHL
Bank: Volksbank Hohenlohe
Verwendungszweck 1: MAEH Patenschaft + Name des Kindes
Verwendungszweck 2: MAEH + zur freien Verfügung
Verwendungszweck 3: MAEH + Name des Projektes